



Stadt *journal* HEIMBACH



MIT AMTSBLATT DER STADT HEIMBACH

FÜR DIE ORTSTEILE BLENS, DÜTLING, HASENFELD,
HAUSEN, HEIMBACH, HERGARTEN UND VLATTEN

10. MÄRZ 2021

AUSGABE 5
JAHRGANG 17



Wir gratulieren zum Geburtstag!

Herr Peter Schöller
Kleestraße 12, Hasenfeld
wird am 17.03.2021 73 Jahre

Frau Helga Marx
Schwammenaueler Str. 79, Hasenfeld
wird am 18.03.2021 76 Jahre

Herr Dieter Müller
Schwammenaueler Str. 69, Hasenfeld
wird am 18.03.2021 70 Jahre

Herr Hermann Wollseiffen
Pützfeldstraße 42, Blens
wird am 19.03.2021 78 Jahre

Herr Frank Feld
Langerscheidt 1, Heimbach
wird am 21.03.2021 75 Jahre

Herr Bernd Reichert
Odenbachstraße 42, Blens
wird am 24.03.2021 66 Jahre

Frau Veronika Gebhardt
Am Eichelberg 59, Heimbach
wird am 25.03.2021 70 Jahre

Frau Hannelore Niesar
Im Bruch 28, Vlatten
wird am 27.03.2021 79 Jahre

Herr Wilhelm Faßbender
Zum Wachberg 1, Hergarten
wird am 27.03.2021 77 Jahre

Herr Josef Jörres
Hausener Str. 22, Hausen
wird am 30.03.2021 80 Jahre

Frau Cäcilia Ickler
St.-Michael-Str. 13, Vlatten
wird am 31.03.2021 69 Jahre

Frau Hildegard Schier
Am Eichelberg 34, Heimbach
wird am 31.03.2021 68 Jahre

Austräger/in für Stadtjournal gesucht!

Ab sofort sucht die Stadt Heimbach eine/n neue/n Austräger/in (ab 14 Jahre) für das Stadtjournal.

Der/die neue Austräge/in ist für folgende Straßenbereiche zuständig:

**Hasenfelder Straße/Auf Wissen Woog
An der Laag/Anfang Hengebachstraße
bis Einmündung Mariawalder Straße
Am Eichelberg/Auf Mühlenfeld und Teichstraße**

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Stadt Heimbach, Martina Wergen, Tel. 02446-80810 oder per Email:

martina.wergen@heimbach-eifel.de

Stadt Heimbach
Der Bürgermeister

Der Marienkäfer



Die rot-schwarzen Marienkäfer sind nicht nur hübsch, sondern gelten obendrein als Glücksbringer für uns Menschen. Sie werden deshalb auch Glückskäfer genannt.

Es gibt sie mit zwei, fünf, sieben oder mehr Punkten. Bei den Siebenpunkt-Marienkäfern, die es in Deutschland häufig gibt, sitzen je drei Punkte auf den beiden Deckflügeln; der siebte sitzt in der Rückenmitte am Übergang vom Halsschild zum Rücken. Kopf, Halsschild und Beine sind schwarz gefärbt. Der winzige Kopf trägt zwei kurze Fühler.

Auf der Welt gibt es rund 4000 verschiedene Marienkäfer-Arten. Bei uns in Europa kommen aber gerade mal 100 verschiedene Arten vor, in Deutschland sind es etwa 80 Arten.

Marienkäfer besitzen vier Flügel: zwei Hautflügel, die zum Fliegen dienen und zwei harte Deckflügel, die die dünnen Hautflügel schützen, wenn die Käfer nicht fliegen.

Mit ihren sechs Beinen sind sie ziemlich flink.

Quelle: www.kindernetz.de/wissen/tierlexikon/steckbrief-marienkaefer-100.html



Jochen Weiler
Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Interesse und das Ansehen der Eifel ist in der deutschen Bevölkerung stark gestiegen. Als meine Frau und ich vor fast 20 Jahren den Entschluss getroffen hatten, nach dem Studium in das kleine Dorf Blens zu ziehen, waren einige unserer Freunde überrascht. Unsere Entscheidung war aber genau richtig. Wir fühlen uns wohl, haben Freunde gefunden und sind in jeder Hinsicht aktiver als in einem Leben in einer Etagenwohnung einer x-beliebigen Großstadt.

Die Nachfrage nach Wohnraum und der Wunsch nach einer Ferien- und Freizeitgestaltung nimmt in unserer Region enorm zu. Das ist einerseits gut, da wir uns gegen eine Überalterung der Heimbacher Bevölkerung stemmen müssen und wir unseren Kindern eine Perspektive in unserer Region aufzeigen können. Auch schafft die Nachfrage Arbeitsplätze. Andererseits treten hierdurch soziale Probleme auf. Hatte man früher den Wald und den See nahezu für sich alleine, treten heute immer mehr Konflikte zwischen Radfahrer und Wanderer oder zwischen Schwimmern, Seglern und Anglern auf. Der Nationalpark, ein Aushängeschild und Werbeträger unserer Region, wird von Erholungssuchenden überrannt. Es ist schon ein wenig merkwürdig, wenn der Nationalpark auf seiner Homepage den Leser auffordert, Besuche im Nationalpark zu meiden! So groß ist inzwischen das Interesse. Sicherlich ist dieser Umstand Corona geschuldet. Aber dennoch bin ich davon überzeugt, dass dieser Trend, wenn auch nicht mehr so stark, anhalten wird. Wichtig ist, dass Heimbach hiervon nachhaltig wirtschaftlich profitiert. Ein Zeichen dieses anwachsenden Interesses ist auch die Nachfrage und der Verkauf von Baulandparzellen. Die Baulandpreise -zu finden beim Infoportal „boris.nrw“- sind stark gestiegen. In Blens ist eine große Fläche von ca. 85.000 Quadratmetern an einen Investor verkauft worden. Der Bebauungsplan aus den 70er Jahren sieht ein Sonderwohngebiet für eine Wochenendsiedlung vor. Der Investor bevorzugt die Errichtung eines allgemeinen Wohngebiets und benötigt hierfür die Zustimmung des Rats, da der Bebauungsplan geändert werden müsste.

Derzeit ist aber nicht einmal geklärt, wie der Investor die Zu- und Abfahrten des Baugebiets regeln möchte, da diese über fremde Grundstücke führen würden. Die Blenser sehen das Ansinnen mit Skepsis. Die Befürchtungen sind, dass es beinahe zu einer Verdopplung der Einwohnerzahl kommen könnte und so ein behutsames Wachsen nicht mehr gegeben ist. Viele Blenser sind besorgt, dass die geliebte soziale dörfliche Struktur ein Stück weit verloren gehen könnte. Mit dieser Thematik wird sich die Politik in den nächsten Wochen intensiv auseinandersetzen müssen.

Ein erstes Treffen mit dem Projektierer und den Investoren der Windkraft hat stattgefunden. Die unterschiedlichen Positionen haben wir ausgetauscht. Die Gespräche waren konstruktiv, auch wenn bisher keine Annäherung möglich war. In Kürze werden wir die Gespräche fortsetzen.

Ferner gilt es zu berichten, dass die Bezirksregierung Köln weiterhin die Ansicht vertritt, dass der Seerandweg und deren Nebenstraßen am Heimbacher Staubecken an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen werden müssen. Wir hatten gemeinsam mit dem Kreis in der Vergangenheit die Ansicht vertreten, dass die Kosten für die Errichtung völlig unverhältnismäßig sind. Ein langes Kanalnetz mit nur wenigen Anschlüssen führt dazu, dass neben den individuellen hohen Kanalanschlussgebühren für den jeweiligen Anwohner alle Bürger Heimbachs mit deutlich höheren Abwassergebühren belastet würden. Mit den bestehenden Kleinkläranlagen vor Ort ist der ökologische Gewässerschutz ausreichend gewährleistet. Hier gilt es, gegenüber der Bezirksregierung unseren Standpunkt mit aller Deutlichkeit weiterhin zu vertreten.

Ihr

4 Aus der Verwaltung

Stadt Heimbach

Die Fa. Henn aus Simmerath führt aktuell die offene Kanalsanierung im Bereich der Brementhaler Straße, Am Sonnenhang, Buchenweg, Am Rechtoß und Kirchenbenden aus.

Die Baufirma hat, nach der Schlechtwetterperiode, am 17.02.2021 wieder begonnen. Als nächstes sollen die Arbeiten im Bereich der Straße Am Sonnenhang fortgesetzt werden. Die Asphaltoberfläche in der Straße Kirchenbenden wird zu einem späteren Zeitpunkt wiederhergestellt; bis dahin sind die dortigen Aufbrüche provisorisch verschlossen.

Nach wie vor ist zu berücksichtigen, dass es sich um eine Baustelle handelt und Einschränkungen unvermeidbar auftreten können und auch werden. Hierfür wird um Verständnis gebeten.

Sprechen Sie bitte bei Bedarf zuerst die vor Ort tätigen Mitarbeiter der Firma Henn an, dann lassen sich viele

Probleme schnell lösen. Selbstverständlich können Sie aber auch einen der nachfolgend angegebenen Ansprechpartner kontaktieren:

Ingenieurbüro Dr. Jochims & Burtscheidt
Herr Kochs
Tel. 02421 / 9641-21
Email: ing.buero@jochims-burtscheidt.de

Fa. Alfons Henn & Söhne GmbH
& Co.KG Herr Wintz
Tel.: 02473 / 4021
Email: georg.wintz@ahs-bau.de

Weiterhin stehen Ihnen die Mitarbeiter des Bauamtes der Stadt Heimbach für Rückfragen zur Verfügung.

Stadt Heimbach
Fachbereich Planen, Bauen, Umwelt
23.02.2021



Am 30. März 2021 vollendet

Herr Josef Jörres

Hausener Str. 22, Hausen

sein 80. Lebensjahr

Danke!

Über die vielen Glückwünsche
und Geschenke zu meinem

85. Geburtstag

habe ich mich sehr gefreut
und bedanke mich bei allen ganz herzlich.

Mia Bongard

Provinzial Steinborn

Provinzial-Geschäftsstelle André Steinborn fördert die Freiwillige Feuerwehr in Heimbach



Die Provinzial Rheinland fördert in ihrem Geschäftsgebiet Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung von Gefahren, insbesondere den Feuerschutz und die Brandsicherheit. Provinzial-Geschäftsstellenleiter André Steinborn dankt den Mitgliedern der Wehr für die selbstlose Einsatzbereitschaft zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger und unterstützt die Freiwillige Feuerwehr mit einem finanziellen Zuschuss in Höhe von 2.600,00 Euro.

Die Provinzial Rheinland hat vielerorts bei der Gründung der Freiwilligen Feuerwehren Pate gestanden. Nicht nur aus dieser traditionellen Verbindung heraus, sondern auch zur Verbesserung des Brandschutzes in ihrem Geschäftsgebiet wird auch heute noch ein enges Verhältnis zwischen beiden Partnern gepflegt. Denn angesichts leerer öffentlicher Kassen ist es für die freiwilligen Feuerwehren immer schwieriger, den hohen Ausrüstungsstandard der Wehr zum Wohle der Bürger zu gewährleisten.

André Steinborn, Geschäftsstellenleiter der Provinzial Rheinland in Heimbach, überreicht Bürgermeister Jochen Weiler einen Scheck in Höhe von 2.600,00 Euro für die Ausstattung der Wehr in Heimbach.



Kreis berät in Heimbach über gesetzliche Betreuung und Vorsorgevollmachten

Kreis Düren. Die Betreuungsstelle des Kreises Düren bietet regelmäßige Sprechstunden zur gesetzlichen Betreuung, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügung in den Räumlichkeiten des Rathauses an.

Stefan Schnee, Mitarbeiter der Betreuungsstelle des Kreises Düren, berät sie dazu und zu allen Fragen rund um die gesetzliche Betreuung gern, und zwar vertraulich, neutral und kostenlos, denn einige formale Besonderheiten gilt es bei der Vorsorge zu beachten.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Termin:

Donnerstag, 25. März 2021,
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Beratungsort:

Neues Rathaus, Seerandweg 3,
52396 Heimbach

Anmeldung bitte unter

Telefon 02446/80810 – Frau Wergen

AUTOHAUS MÜLLEJANS GmbH
PEUGEOT-VERTRAGSHÄNDLER
CITROËN-SERVICEPARTNER

- Neu-/Gebrauchtwagen
- Reparaturen · Lackierungen
- Fahrzeugvermietung
- Abschleppdienst
- Unfallinstandsetzung
- Abwicklung mit allen Versicherungen

Heimbacher Straße 17 · 52385 Nideggen-Schmidt
 Telefon (0 24 74) 9 30 10 · Telefax (0 24 74) 93 01 17 · www.peugeot-muellejans.de


PEUGEOT
MOTION & EMOTION

CITROËN

Die Jungen Alten Heimbach e.V.

Überraschung für die Ü-80-Jährigen

Die „Jungen Alten“ überreichten ihren ältesten Mitgliedern eine Tüte mit kleinen Geschenken

Woche für Woche treffen sich in Heimbach normalerweise gut gelaunte ältere Mitbürger, um gemeinsam zu kegeln, zu singen, zu tanzen und was der schönen Dinge mehr sind. In 13 Gruppen wird den Mitgliedern des Vereins „Die jungen Alten Heimbach e.V.“ viel Freude angeboten. Wer will, kann an fast jedem Tag der Woche einem anderen Hobby nachgehen. Hinzu kommen zahlreiche Kulturveranstaltungen. Es wird zu Lesungen, Konzerten oder Unterhaltungsabenden eingeladen.



Vereinsmitglied Gisela Lüth bei ihrem Rundgang zu den Ü-80-jährigen der „Jungen Alten“. Foto: Hilde Amrein

Kurzum: Seit seiner Gründung im Jahr 2005 sieht sich der Verein als wichtige Einrichtung der Seniorenarbeit. Unbürokratisch und völlig ehrenamtlich sind die Mitglieder füreinander da und unterstützen mit der „Heimbachhilfe“ obendrein alle, denen es nicht gut geht. Viele Freundschaften sind so entstanden, viel Einsamkeit konnte beseitigt werden.

In diesen Zeiten gilt all das nicht mehr. Seit Corona das Land regiert, dürfen auch die „Jungen Alten“ ihren Mitgliedern keine Angebote machen, die Treffen sind verboten. Nichts ist mehr „normal“, und viele alleinstehende Rentnerinnen und Rentner müssen einsam ihre Tage verbringen.

Besonders hart trifft das die über 80-jährigen, die als besonders Corona-gefährdet gelten. Einige wagen sich kaum noch nach draußen. Damit sie trotzdem ein wenig Freude erleben und an ihren Verein und seine Gruppen erinnert werden, hat die Vorsitzende Hilde Amrein eine Initiative organisiert: Sie bat den Leiter der Malgruppe, Ernst Bernhauser, einen Schutzengel zu zeichnen. Auch Claudia Lüth wurde auf ihren Wunsch hin aktiv und erinnerte mit ein paar aufgemalten Übungen an ihre Gymnastikgruppe, und Inge Wergen zauberte im Namen der Kochgruppe ein paar Plätzchen aus dem Backofen. Dazu gab es ein Blümchen und besonders herzliche Grüße von den Mitgliedern des ganzen Vereins.

In den vergangenen Tagen sind 34 Tüten mit den kleinen Aufmerksamkeiten an die Ü-80-Mitglieder verteilt worden, in der Hoffnung, dass das normale Vereinsleben bald wieder beginnen kann. Ulrike Schwieren-Höger

Familienzentrum "Kleine Villa"



Kurse im März

Kursbezeichnung	Wo und wann?	Kosten
„Du bist du“-mit Elefant Elmar sich selbst entdecken ab 5 Jahren	Im Familienzentrum Mi. 10.03. & 17.03.2021 14:00-16:00 Uhr	kostenlos
Wie starke ich das Selbstvertrauen meines Kindes?	Im Familienzentrum Mo. 15.03.2021 19:00-20:30 Uhr	kostenlos
Nassfilzen mit Kindern ab 4 Jahren	Im Familienzentrum Mo. 15.03.2021 14:30-16:00 Uhr	kostenlos
Nähen für Kinder ab 7 Jahren	Im Familienzentrum Di. 16.03.-20.04.2021 15:30-17:30 Uhr	15 €
Nähen für Erwachsene (Anfänger Teil2)	Im Familienzentrum Di. 16.03.-20.04.2021 19:00-22:00 Uhr	40 €
Bodystyling	Eva am Schönblick Do. 18.03.-17.06.2021 20:15-21:45 Uhr	55€ bei 8 TN
Nadelfilzen für Erwachsene	Im Familienzentrum Mo. 22.03.2021 14:30-16:00 Uhr	kostenlos

Alle Kurse unter Vorbehalt!!!

Ihr Team des Familienzentrums „Kleine Villa“

Familienzentrum „Kleine Villa“ Hasenfeld
Dr.-Heinen-Straße 1 | 52396 Heimbach
Tel. 02446 / 609

Nießen Heinz – 500-jährige Familientradition in Düttling

Der 500-Jahrhundert-Bauer legt die Arbeit nieder

Heinz Nießen hat den letzten Milchhof der Stadt Heimbach geschlossen



Heinz Nießen im verwaisten Melkstell.

Es ist noch nicht lange her, da war Heinz Nießen vor allem in seinen Stallungen zu finden. Rund 100 Kühe beherrschten seinen Tagesablauf, es musste gefüttert, gemolken, gemistet werden. Arbeiten, die schon Generationen vor ihm erledigt haben. Seit mehr als 500 Jahren ist der „Nießen-Hof“ über die Grenzen Düttlings hinaus bekannt, und das hat Heinz Nießen (Jahrgang 1955) den Namen 500-Jahrhundert-Landwirt eingebracht.

Vorbei, vorbei. Ende des letzten Jahres legte der letzte Milchbauer der Stadt Heimbach seine Arbeit nieder, aus gesundheitlichen Gründen, aber auch weil seine beiden Töchter den Bauernhof nicht übernehmen wollen. Eine lange Tradition, die er gemeinsam mit seiner Ehefrau Elisabeth über Jahrzehnte weiter geführt hat, geht zu Ende.

Wenn Heinz Nießen zurück blickt, war seine Arbeit nicht einfach. Die Landwirtschaft hat sich in den letzten Jahrzehnten rapide verändert. War ein Milchbauernhof 1970 noch mit 20 Kühen rentabel, beherrschte die politische Vorgabe des „Immer größer“ und „Immer mehr“ die letzten Jahre. Der Milchpreis sank und auch der Erlös für eine Kuh wurde immer geringer. Rentabel arbeiten konnte

nur noch, wer mindestens 60 bis 80 Kühe hielt. Trotz solcher Schwierigkeiten ist Heinz Nießen, der den Betrieb 1970 von seinem Vater Wilhelm Josef übernommen hat, voller Trauer, wenn er an das Ende seines Bauernlebens denkt, denn der Nießen-Hof hat eine lange und ungewöhnliche Geschichte. 1500 kam sein Ur-Ur-Urgroßvater, der Ackerer Christian Nießen von Burg Nideggen nach „Dotteling“, wie Düttling damals hieß. Gerade einmal drei Häuser zählte damals der Weiler.

Kriminalgeschichte schrieb das Anwesen in der „Schreckensnacht von Düdeling“. Im Mai 1800 überfielen Räuber den Hof, der damals auch eine Zollstelle und Herberge war. In den Chroniken heißt es dazu: „Vor dem Haus hatten sich über 40 bewaffnete Kerle mit Fackeln versammelt, die unter französischen Flüchen und Kommandos und viel Lärm mit einem großen Balken dabei waren, die äußere Wand einzurennen...“

Die Bande durchkämmte die Gaststuben, die Zollstelle, den Hof von Johannes Nießen und misshandelten ihn, um die Verstecke von Geld und Wertgegenständen zu erfahren. Als Nießens Sohn Andreas einen der Täter erkannte, wurden er und seine fünfjährige Nichte mit Bajonetten erdolcht. Die Herberge ging in Flammen auf.

Auch Heinz Nießen hat harte Zeiten erleben müssen: 1980 stand der Nießen-Hof wieder in Flammen, und musste neu aufgebaut werden. Und in der Silvesternacht 1987 rückten 136 Feuerwehrleute an, um einen weiteren Brand zu löschen. Für sieben junge Kühe kam damals jede Hilfe zu spät. Trotz dieser verheerenden Rückschläge wurde immer wieder aufgebaut und nach vorne geschaut. Der Betrieb lief weiter. 2004 baute Heinz Nießen eine neue Halle und hielt allen Anforderungen zum Trotz den Milchhof aufrecht.

Doch nun ist die Zeit des Familienbetriebs endgültig zu Ende gegangen. Was bleibt, sind die Erinnerungen und das Wallfahrtskreuz vor dem alten Bauernhof, dessen Hölzer alle Katastrophen unbeschadet überstanden haben.

Jagdgenossenschaft Vlatten

Einladung zur Genossenschaftsversammlung

Gemäß § 7 der Satzung der Jagdgenossenschaft Vlatten lade ich alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Vlatten zur Genossenschaftsversammlung am

Mittwoch, 24.03.2021, um 20.00 Uhr in die Jugendhalle Vlatten, Auf der Hostert 7, 52396 Heimbach-Vlatten

freundlich ein.

Es gelten die aktuellen Corona-Beschränkungen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Genossenschaftsversammlung
3. Kassenberichte 2019/2020 und 2020/2021
4. Berichte der Kassenprüfer
5. Entlastung des
 - a) Vorstands
 - b) Kassenführers
6. Wahlen zum Vorstand
7. Wahl von 2 Kassenprüfern
8. Haushaltsplan 2021/2022
9. Bericht des Jagdvorstehers
10. Beratung über die Aufnahme eines Mitpächters im Jagdbogen Vlatten I
11. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Weiler

Bürgermeister und Not-Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Hergarten

Einladung zur Genossenschaftsversammlung

Gemäß § 7 Abs. 3 der Satzung der Jagdgenossenschaft Hergarten lade ich alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Hergarten zu unserer Genossenschaftsversammlung am

Dienstag, 30.03.2021, um 20.00 Uhr in die Jugendhalle Vlatten, Auf der Hostert 7, 52396 Heimbach-Vlatten

freundlich ein.

Es gelten die aktuellen Corona-Beschränkungen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Genossenschaftsversammlung
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Kassenbericht 2020/2021
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des
 - a) Vorstands
 - b) Kassenführers
7. Wahlen zum Vorstand
8. Wahl von zwei Kassenprüfern
9. Haushaltsplan 2021/2022
10. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Stoffels

Jagdvorsteher

Zusätzliches Online-Kursangebot im März/April 2021



So funktioniert Facebook! Facebook für Einsteiger/-innen

Wenn Sie neu bei Facebook sind, können die vielen Möglichkeiten und Einstellungen, die diese Plattform bietet, schon einmal überfordern. Wie richte ich ein Profil ein? Welche Funktionen gibt es? Was sind Likes und Fanseiten? Wie stelle ich meine Privatsphäre ein und auf was muss ich besonders achten? Mit diesen Fragen beschäftigen wir uns in diesem interaktiven Workshop. Samstag, 13.03.2021 von 9.00 bis 13.30 Uhr (inklusive einer Pause)

Entgelt: 17,50 Euro, Kurs-Nr. R 7820B

Social Media einfach gemacht!

Social Media ist gerade heute für Unternehmer wichtiger denn je. In diesem interaktiven Workshop bekommen Sie einen Einblick in die gängigsten Social Media-Kanäle wie Facebook, Instagram, Blog, Google My Business, Xing, LinkedIn, Twitter & Co. Welche Kanäle sind die richtigen für mein Unternehmen? Worauf kommt es besonders an? Gemeinsam gehen wir in die Umsetzung, analysieren und optimieren schon Vorhandenes. Tools, Tipps & Tricks - mit Strategie zu mehr Sichtbarkeit und Erfolg. Jeweils freitags 19.03. bis 23.04.2021 (5 x 4 UE), je von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Entgelt: 59,00 Euro, Kurs-Nr. R7822B



Neugründung einer Selbsthilfegruppe für an Covid-19 Erkrankte

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren unterstützt aktuell auf Initiative einer Betroffenen die Neugründung einer Selbsthilfegruppe für an Covid-19-Erkrankte die unter Langzeitfolgen leiden. Im Rahmen der Selbsthilfegruppe besteht die Möglichkeit mit anderen Betroffenen in Kontakt zu kommen und sich über das im Zusammenhang mit der Erkrankung Erlebte, möglichen Langzeitfolgen und Erfahrungen auszutauschen.

Das 1. Treffen findet voraussichtlich im April statt. Aufgrund der aktuellen Situation voraussichtlich in digitaler Form. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Selbsthilfe-Kontaktstelle unter Tel. 02421 48 92 11 (Mo.-Fr. 9-12 Uhr sowie Di. 14-17 Uhr) oder per Mail selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org.

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle des Paritätischen Landesverbandes NRW ist zentrale Anlaufstelle für alle Fragen zur Selbsthilfe. Die Fachkraft, Anja Jahn, stellt auf Anfrage Kontakt zu bestehenden Gruppen her, verweist bei Bedarf auf professionelle Hilfsangebote, berät und unterstützt bei der Gründung einer Selbsthilfegruppe, fördert den Erfahrungsaustausch bestehender Selbsthilfegruppen im Kreis Düren untereinander und vieles mehr. Die Beratung ist anonym und kostenlos.

Werden Sie Teil unseres tollen Teams! Assistenz der Geschäftsführung (m/w/d) in Teilzeit (20-30 Stunden/Woche)



Ihre Aufgaben:

- erster Ansprechpartner für unsere Servicekunden
- Annahme von telefonischen Anfragen, Service-, Wartungs- und Reparaturwünschen
- Unterstützung der Servicemitarbeiter in organisatorischen und kaufmännischen Aufgaben
- Vorbereitung von Werkstattaufträgen
- Überwachung der Teileverfügbarkeit und Werkstattkapazitäten
- Pflege und Anlegen von Kunden- und Fahrzeugdaten im EDV-System
- Zusammenarbeit mit Fahrzeugvermietung und Sicherstellung der Servicekundenmobilität

Ihr Arbeitsplatz:

- abwechslungsreiche Tätigkeit
- moderner, sicherer Arbeitsplatz
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- umfassende Einarbeitung in technisch orientiertes, innovatives Umfeld



Ihre Qualifikation:

- abgeschlossene Berufsausbildung im kaufmännischen Bereich mit hoher Dienstleistungsorientierung
- Erfahrung im Autohaus oder in Hotellerie wünschenswert
- selbstständig, strukturiert
- kommunikationsfähig, organisationsstark, belastbar
- sehr gute Kenntnisse der MS Office-Programme: Word, Excel, Outlook
- Führerschein Klasse B

Ihr Spezialist für Junge Opel, Neuwagen und Jahreswagen, Reparaturen aller Marken, Checks und Inspektionen, Unfall- und Glas-Service, Räder, Reifen und Zubehör!

Autohaus Christoph Steinborn
In der Hilbach 50 . 52396 Heimbach
Tel: 02446/3330 . Fax: 02446/3037

www.opel-steinborn-heimbach.de



Regionalforstamt Hocheifel Zülpicher Börde



Tag des Waldes 2021 Aktive Helfer gesucht

Jährlich wird der Tag des Waldes am 21. März gefeiert. Anlässlich dieses Tages können interessierte Bürger kleine Bäume (Wildlinge) im Stadtwald pflanzen.

Durch den massenhaften Borkenkäferbefall und die daraus folgende notwendige Holzernte, entstanden auch im Heimbacher Wald (kleine) Kahlflächen. Überwiegend wird sich auf diesen Flächen selbständig wieder Wald entwickeln.

Durch die Pflanzung von Wildlingen, das sind sich selbst im eigenen Wald ausgesamte Fichten, Kiefern..., könnte man die Wiederbewaldung auf solchen Flächen beschleunigen. Da die Wildlinge an die hiesigen Standorte gut angepaßt sind, haben sie optimale Startbedingungen. Und weil die Pflanzen nicht aus einer Baumschule kommen, also nicht gedüngt wurden, sind sie auch für die Tiere des Waldes weniger schmackhaft.

Heimbacher Bürger, Familien, Betriebe, Vereine ... die helfen wollen und mit dem eigenen Spaten ein paar Wildlinge pflanzen möchten, können sich mit der hiesigen Försterin Ute Hass von Wald und Holz NRW unter 0171-5870673 in Verbindung setzen.

Coronabedingte Einschränkungen der Teilnehmerzahl führen dazu, dass keine konzentrierte Aktion stattfinden kann. Aber einzelne Pflanzaktionen wären in diesem Frühjahr organisierbar. Aktive Hilfe für den künftigen Wald wird gebraucht und es tut gut, dabei mitzumachen. Die nächsten Generationen sollen schließlich auch vielfältigen Wald erleben können!

Text/Foto: U. Hass, Stadtwald
Mommerscheider Weg, 2017


Alexandra Mauel
Steuerberatung

Willkommen in Deiner Zukunft!

Du bist kontaktfreudig, kannst Dir Zahlen und Vorgänge gut merken und verfügst über eine schnelle Auffassungsgabe? Du suchst eine Ausbildung, die Deinen Talenten, Interessen und Fähigkeiten entgegenkommt?

Wir suchen ab Sommer 2021 einen

Auszubildenden (m/w/d) zum Steuerfachangestellten

Es erwartet Dich eine interessante, abwechslungsreiche Ausbildung und eine spannende Berufstätigkeit mit glänzenden Zukunftsperspektiven.

Bewirb Dich!

Alexandra Mauel
Steuerberatung
Hengebachstraße 102
52396 Heimbach

oder per Mail (keine Zip-Dateien):
kontakt1@stb-mauel.de

Ärztli. Ber.-Dienst: Notfallpraxen Düren & Jülich

Notfallpraxis, Roonstraße 30, 52351 Düren

Die Notfallpraxis kann bei Unfällen und Krankheitsfällen ohne Voranmeldung zu folgenden Zeiten aufgesucht werden:

Mo, Di und Do	19.00 Uhr – 23.00 Uhr
mittwochs & freitags	13.00 Uhr – 23.00 Uhr
Wochenende & Feiertage	08.00 Uhr – 23.00 Uhr

In dringenden Fällen wenden Sie sich an die Notrufzentrale unter der Nummer 116/117

Die Notrufzentrale ist besetzt:

Tägl. in der Nacht	09.00 Uhr – 07.30 Uhr
mittwochs & freitags	13.00 Uhr – 07.30 Uhr
Wochenende und feiertags	rund um die Uhr

Sonderregelung:

Am Abend vor Feiertagen ist die Notrufzentrale in jedem Fall ab 18.00 Uhr besetzt.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: 112

Apotheken Notdienst: 08000022833 oder Mobil: 22833

Zahnärztlicher Notdienst: 01805-98 67 00

Störfallnummer für die Trinkwasserversorgung:

- Für die Stadtteile Düttling, Hergarten und Vlaten: 0172-9860333 oder 02443-90 3434
- Für die Stadtteile Heimbach, Hasenfeld, Hausen und Blens: 0 24 72 / 99 16 35

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN IN DEN KATHOLISCHEN KIRCHENGEMEINDEN

Heimbach – St. Clemens | **Vlatten** – St. Dionysius | **Hergarten** – St. Martin | **Hausen** – St. Nikolaus

Liturgischer Lockdown in der GdG Heimbach/ Nideggen

Es gibt den dringenden Rat des Ordnungsamtes der Stadt Heimbach, von Seiten der Kirche vorsichtig zu agieren. Ich schließe mich – nach Rücksprachen mit den betreffenden KV-Vorsitzenden dieser Einschätzung an. Dies führt zur kurzfristigen Entscheidung, die öffentlichen Gottesdienste vorerst einzustellen. Zu Trauerfeiern und Exequien bitte ich um Rückfragen. Pfr. Kurt Josef Wecker

Aktuelle Informationen zu den Gottesdienstzeiten und Werktagsgottesdiensten finden Sie in Ihren Pfarrbriefen.

Besuchen Sie Ihre Pfarrbüros doch einmal im Internet. Wichtige Infos unter: www.pfarrbuero-heimbach.de
www.pfarre-hergarten.de

BESTATTUNGEN BREUER Heimbach

*Die Individualität eines Menschen kann man nicht in
Paketpreisen zusammenfassen.*

Wir bieten Ihnen:

Fachkundige Beratung in allen
Bestattungsangelegenheiten durch:

Bestattermeister Dennis Paes
Bestattermeisterin Jessica Graf

Durchführung von Erd-, Feuer-, Anonym-, Wald- und
Seebestattungen mit allen Formalitäten

**auf allen Friedhöfen, in allen Orten
im In- und Ausland**

Bestattungsvorsorge, eigener Trauerdruckservice,
Gestaltung von Traueranzeigen,

eigene Trauerhalle / Verabschiedungsräume,
eigene Ausstellungsräume,
eigene Kühl- und Hygienräume,
eigene Überführungsfahrzeuge,
zu fairen Preisen

Hengebachstr. 108, 52396 Heimbach

Tel. 02446-911091

www.bestattungen-breuer.de

Email: info@bestattungen-breuer.de

Freie Baptisten-Gemeinde Rureifel

Gemeindehaus: Markt 5; 52385 Nideggen (Altstadt)
Gottesdienst: sonntags 10.00 Uhr
Bibelstunde: mittwochs 19.00 Uhr
Gemeindeleitung: Pastor Don Vanderhoof,
Tel.: 02427 / 9047330
www.freie-baptisten-gemeinde-rureifel.de

Evangelische Trinitatis Kirchengemeinde Schleidener Tal und EvA am Schönblick Heimbach

Alle Informationen sind auf der Internetseite:
www.eivelkirche.ekir.de ersichtlich.

Heimbacher AnsprechpartnerInnen: Für kirchengemeindliche Fragen:

Jutta Uhlmann Presbyterin,
Waldweg 3, Hergarten, Tel.: 02446 / 911095
Dr. Roland Reddelien, Presbyter,
Am Bergob 7, Hasenfeld, Tel.: 02446 / 226
Walter Nehlich, Prädikant,
In der Hilbach 48, Heimbach, Tel.: 02446 / 3241

Für Nutzungsanfragen und Projektideen:

Gabriele Bolender, projekte@eva-gepflegt.de
oder telefonisch 0171/3399985

12 Vereine und Institutionen

Abfallkalender: 11.03.2021 – 24.03.2021

Freitag, den 12.03.2021

Restmüllentsorgung in Vlatten, Hergarten und Düttling

Freitag, den 12.03.2021

Einsammlung der gelben Säcke, Entleerung der gelben Tonnen im gesamten Stadtgebiet

Montag, den 15.03.2021

Biotonnenentleerung im gesamten Stadtgebiet

Samstag, den 20.03.2021

Altpapiereinsammlung in Hasenfeld, Hausen, Blens, Hergarten und Düttling

Montag, den 22.03.2021

Restmüllentsorgung in Hasenfeld und Hausen

Montag, den 22.03.2021

Grünschnittcontainer an den Standorten:
Hergarten, Düttling: Auf der Heide (Wendehammer):
16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Hausen: Am Müllenberg (Wanderparkplatz): 16.30
Uhr – 18.30 Uhr

Mittwoch, den 24.03.2021

Restmüllentsorgung in Heimbach und Blens

Grünschnittcontainer

Für die Betreuung der Grünschnittcontainer im Stadtgebiet werden noch Vereine gesucht, die ihre Vereinskasse aufbessern möchten.

Falls Interesse oder Rücksprachebedarf besteht, kann unmittelbar mit dem zuständigen Mitarbeiter Herrn Pütz (Tel.: 02446/80841) Kontakt aufgenommen werden.



Wir gehen **neue Wege** in der ambulanten Pflege!

Ihr Ansprechpartner rund um Pflege, häusliche Versorgung, Behandlungspflege und hauswirtschaftliche Versorgung nach individuellen Wünschen im Stadtgebiet Heimbach und Umgebung.

Beratungstermine **kostenlos** bei Ihnen **vor Ort**. Rufen Sie uns an oder schreiben eine Email.

Wenn Sie unser Team als Mitarbeiter unterstützen möchten, bewerben Sie sich unter info@pflegestuetzpunkt-heimbach.de.

Gerne machen wir auch Ihnen unsere Arbeit transparent bei einem persönlichen Gespräch oder einem Probetag.

02446 8099440
www.pflegestuetzpunkt-heimbach.de

Kontakt für Anzeigenerstellung, Abrechnung und Heftzustellung – Stadt Heimbach:

Redaktion Stadtjournal, Seerandweg 3, 52396 Heimbach
stadtjournal@heimbach-eifel.de
Tel.: 02446/80810 – Fax: 02446/808-88

Impressum

Redaktion und v.i.S.d.P für die amtlichen Bekanntmachungen und die Rubrik „Der Bürgermeister informiert“, ist der Bürgermeister der Stadt Heimbach, Seerandweg 3, 52396 Heimbach. Tel.: 02446/808-0, Fax: 02446/808-88, Email: stadtjournal@heimbach-eifel.de. Internet: www.heimbach-eifel.de Das Stadtjournal erscheint 2-wöchentlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet Heimbach verteilt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Nachrichten und Termine werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von redaktionellen Inhalten wird keine Verantwortung übernommen. Für unverlangt eingesandtes Material übernehmen wir keine Gewähr. Kürzungen von Textbeiträgen behalten wir uns vor. Auflage: 2250 Exemplare. Internet: www.stadtjournal-heimbach.de

Redaktionsschluss für
die Ausgabe 6-2021 ist
der 15.03.2021

Stadt
Journal
HEIMBACH